Bremer Institut für **Arbeit** smarktforschung **Jugend**berufshilfe e.V.

Knochenhauerstraße 20-25

Ankündigung:

"Agenda 2010 Echtzeit (Realtime)"

... beginnt in 122 Tagen

Hinweis

(BIAJ)

28195 Bremen Tel. 0421/30 23 80

An Interessierte

Von Paul M. Schröder (Verfasser) eMail: institut-arbeit-jugend@t-online.de

Seiten 10

Datum 01. September 2009 (alo0809t.pdf)

Kurzmitteilung (alle Zahlen unter Vorbehalt)

Arbeitsmarkt im August 2009 (Ländervergleich):

5,957 Millionen "Arbeitslosengeld-Empfänger/innen" (SGB III und SGB II)¹

3,472 Millionen registrierte Arbeitslose – 276.000 (8,6%) mehr als im August 2008

Veränderungsraten in den Ländern (August 2008 – August 2009):

Männer und Frauen: -5,2% in Brandenburg bis +34,4% in Baden-Württemberg

Frauen: -12,5% in Mecklenburg-Vorpommern bis +16,9% in Baden-Württemberg

Männer: +0,9% in Brandenburg bis +54,1% in Baden-Württemberg

unter 25 Jahre: -6,1% in Sachsen bis +54,0% in Baden-Württemberg

65.0% der Arbeitslosen sind im Rechtskreis SGB II (Hartz IV) registriert: Anteil der SGB II-Arbeitslosen reicht von 48,1% in Bayern bis 80,5% in Berlin

Im August 2009 wurden von der Statistik der BA insgesamt 3,472 Millionen Arbeitslose registriert, 276.000 bzw. 8,6% mehr als im August 2008. Von diesen 3,472 Millionen Arbeitslosen waren 1,214 Millionen (35,0%) im Rechtskreis SGB III und 2,257 Millionen (65,0%) im Rechtskreis SGB II (Hartz IV) registriert. (vgl. dazu auch Tabelle 2 mit den entsprechenden Länderdaten) Als Arbeitsuchende waren im August 2009 insgesamt 6,008 Millionen Frauen und Männer registriert, 511.500 (9,3%) mehr als im August 2008.

Nach vorläufigen, hochgerechneten Daten hatten 1,174 Millionen (arbeitslose und nicht arbeitslose) Frauen und Männer Anspruch auf das beitragsfinanzierte Arbeitslosengeld (SGB III) und 4,909 Millionen Anspruch auf Arbeitslosengeld II. Bereinigt um die Zahl der etwa 126.000 sog. Aufstocker (gleichzeitiger Bezug von Arbeitslosengeld und Arbeitslosengeld II) hatten im August 2009 etwa 5,957 Millionen erwerbsfähige Frauen und Männer Anspruch auf Arbeitslosengeld (SGB III) bzw. Arbeitslosengeld II. ■

Ländervergleich (August 2008 - August 2009)

- In den zehn westdeutschen Ländern (Westdeutschland) wurden 281.000 (13,3%) mehr Arbeitslose registriert als im August 2008. In den sechs ostdeutschen Ländern (Ostdeutschland) wurden 4.800 (0,4%) weniger Arbeitslose registriert. (vgl. Tabelle 1/Abbildung 1, S. 3)
- In 13 der 16 Länder wurden im August 2009 mehr Arbeitslose registriert als ein Jahr zuvor. Die Veränderungsraten der registrierten Arbeitslosigkeit in den 16 Ländern (August 2008 – August 2009) reichen von -5,2% in Brandenburg (Rang 1) und -4,2% in Mecklenburg-Vorpommern (Rang 2) bis +25,4% in Bayern (Rang 15) und +34,4% in Baden-Württemberg (Rang 16).
- Die Arbeitslosenquoten (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen!) reichen im August 2009 von 4,9% in Bayern bis 14,4% in Berlin. (Bund: 8,3%)

Spendenkonto: 74 863 00, Bank für Sozialwirtschaft AG (BLZ 251 205 10)

bereinigt um die Zahl von rechnerisch etwa 126.000 Arbeitslosengeld-Empfänger/innen, die ergänzend Arbeitslosengeld II erhalten ("Aufstocker").

Information des Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ) vom 01. September 2009

- 65,0% der registrierten Arbeitslosen sind im Rechtskreis SGB II (Hartz IV) registriert. (August 2008: 69,8%) In den 16 Ländern reicht der Anteil der im Rechtskreis SGB II registrierten Arbeitslosen von 48,1% in Bayern und 48,4% in Baden-Württemberg bis 77,6% in Bremen und 80,5% in Berlin. (vgl. Tabelle 2/Abbildung 2, S. 7)
- Im August 2009 hatten 4,909 Millionen Frauen und Männer im Alter von 15 bis unter 65 Jahren Anspruch auf Arbeitslosengeld II. Zum selben Zeitpunkt waren 2,257 Millionen Frauen und Männer als Arbeitslose im Rechtskreis SGB II registriert. Dies entspricht einer Quote von 46,0%. (August 2008: 44,9%) In den 16 Ländern reicht die Quote der arbeitslos registrierten Arbeitslosengeld II-Empfänger/innen von 38,3% in Hamburg und 43,1% im Saarland bis 48,5% in Sachsen und 49,5% in Nordrhein-Westfalen. (vgl. Tabelle 3/Abbildung 3, S. 8; spätere integrierte Auswertungen zu Leistungsbezug und Arbeitslosigkeit zeigen, dass diese Quoten unter diesen zeitnah berechneten Quoten liegen; z.B. Dezember 2008: zeitnah berechneter Bundesdurchschnitt 44,1%, nach Wartezeit von drei Monaten berechnet 42,9%)

Frauen (Tabelle 1a/Abbildung 1a, Seite 4)

- Im August 2009 wurden in der Bundesrepublik Deutschland 0,4% (6.300) weniger arbeitslose Frauen registriert als im August 2008. (Veränderungsraten Frauen: Ostdeutschland: -7,4%; Westdeutschland: +3,2%). Zur Entwicklung der Veränderungsraten vergleiche die Abbildung 5. (S. 10)
- Der Anteil der Frauen an der registrierten Arbeitslosigkeit in der Bundesrepublik Deutschland betrug im August 2009 46,1%. (August 2008: 50,3%) Der Anteil der Frauen reicht im August 2009 in den 16 Ländern von 43,7% in Berlin bis 49,4% in Thüringen. (August 2008: von 44,3% in Berlin bis 54,6% in Thüringen)
- Die Veränderungsraten der Zahl der registrierten arbeitslosen **Frauen** in den Ländern reichen von -12,5% in **Mecklenburg-Vorpommern** (Rang 1) bis +16,9% in **Baden-Württemberg**. (Rang 16)
- Die **Arbeitslosenquote** (bezogen auf alle **weiblichen** zivilen Erwerbspersonen!) reicht im August 2009 von **4,9%** in **Bayern** bis **13,3%** in **Sachsen-Anhalt**. (Bund: 8,1%)

Männer (Tabelle 1b/Abbildung 1b, Seite 5)

- Im August 2009 wurden in der Bundesrepublik Deutschland 17,8% (282.000) mehr arbeitslose Männer registriert als im August 2008. Die Veränderungsrate von +17,8% (August 2008 August 2009) ist die schlechteste seit März 1996. (Veränderungsraten Männer: Ostdeutschland: +6,5%; Westdeutschland: +23,6%) (vergleiche dazu auch die Abbildung 5, S. 10)
- Die Veränderungsraten der Zahl der registrierten arbeitslosen **Männer** in den Ländern reichen von +0,9% in **Brandenburg** (Rang 1) bis +54,1% in **Baden-Württemberg**. (Rang 16) (vergleiche dazu auch die Abbildung 1b, S. 5)
- Die **Arbeitslosenquote** (bezogen auf alle **männlichen** zivilen Erwerbspersonen) reicht im August 2009 von **4,9%** in **Bayern** bis **15,4%** in **Berlin**. (Bund: 8,4%)

Arbeitslose unter 25 Jahre (Tabelle 1c/Abbildung 1c, Seite 6)

- Im August 2009 wurden **16,8% (64.700) mehr junge Arbeitslose (unter 25 Jahre)** registriert als ein Jahr zuvor. Die Veränderungsraten der Zahl der Arbeitslosen im Alter von unter 25 Jahren reichen von **−6,1%** in **Sachsen** bis **+54,0%** (!) in **Baden-Württemberg**. ■

Vergleich zum Vormonat: Die registrierte Arbeitslosigkeit ist im August 2009 im Vergleich zum Vormonat (genauer: von Mitte Juli bis Mitte August 2009) um 9.067 gestiegen, der erste Anstieg in einem August seit August 1997. Am Rande: Das "August-im-Wahljahr-Gesetz" (BaSta: vgl. basta-aloaugust-veraenderung vom 29.08.2009) wurde damit in diesem Bundestagswahljahr nicht bestätigt erstmalig seit dem Ende der 10. Legislaturperiode im Bundestagswahljahr 1987. Im August des Vorjahres sank die Zahl der Arbeitslosen um 14.306 (2008). (vgl. Abbildung 4, S. 9) Die Zahl der Arbeitsuchenden sank im August 2009 im Vergleich zum Vormonat um 1.800 auf 6,008 Millionen. Im August 2008 sank die Zahl der Arbeitsuchenden um 49.600 (!). ■ Fortsetzung auf Seite 3 von 10

Tabelle 1 Abb. 1 Arbeitslose in den 16 Ländern: Veränderung insgesamt

August 2008 - August 2009

Arbeitslose insgesamt

(sortiert nach Veränderung in v.H.; aufsteigend)

Land	Arbeitslose	(insgesamt)	Veränderung		Alo-quote***!!			
	Aug 2008	Aug 2009	absolut	in v.H.	Aug 2009	Brandenburg	-5,2%	
1 Brandenburg	170.800	162.002	-8.798	-5,2%	12,1	Mecklenburg-Vorpommern	-4,2%	
2 Mecklenburg-Vorpommern	116.455	111.577	-4.878	-4,2%	12,8	Sachsen-Anhalt	-3,6%	
3 Sachsen-Anhalt	169.781	163.701	-6.080	-3,6%	13,3	Sachsen		+0,6%
4 Sachsen	268.755	270.336	+1.581	+0,6%	12,6	Niedersachsen		+1,9%
5 Niedersachsen	301.160	306.977	+5.817	+1,9%	7,7	Thüringen		+2,9%
6 Thüringen	128.640	132.423	+3.783	+2,9%	11,1			E .
7 Berlin	232.401	242.029	+9.628	+4,1%	14,4	Berlin		+4,1%
8 Schleswig-Holstein	106.476	112.262	+5.786	+5,4%	7,9	Schleswig-Holstein		+5,4%
9 Bremen	36.525	39.539	+3.014	+8,3%	12,2	Bremen		+8,3%
10 Hessen	199.577	216.760	+17.183	+8,6%	7,0	Hessen		+8,6%
11 Nordrhein-Westfalen	754.382	828.212	+73.830	+9,8%	9,2	Nordrhein-Westfalen		+9,8%
12 Hamburg	73.024	80.670	+7.646	+10,5%	8,8			+10,5%
13 Saarland	36.369	40.272	+3.903	+10,7%	8,0	Hamburg		
14 Rheinland-Pfalz	112.503	131.197	+18.694	+16,6%	6,2	Saarland		+10,7%
15 Bayern	259.755	325.757	+66.002	+25,4%	4,9	Rheinland-Pfalz		+16,6%
16 Baden-Württemberg	229.078	307.799	+78.721	+34,4%	5,5	Bayern		+25,4%
Westdeutschland*	2.108.849	2.389.445	+280.596	+13,3%	7,1	Baden-Württemberg		+34,4%
5 ostdeutsche Länder*	854.431	840.039	-14.392	-1,7%	•			
Ostdeutschland **	1.086.832	1.082.068	-4.764	-0,4%	12,8	Westdeutschland		+13,3%
Bundesrepublik Deutschland	3.195.681	3.471.513	+275.832	+8,6%	8,3	Ostdeutschland	-0,4%	
Anm.: ab Mai 2009 werden Arbeitslose, o	deren Vermittlung a	an Dritte übertraç	gen wird, nicht i	mehr als Arb	eitslose registriert.	BR Deutschland		+8,6%
* 1 B "								

08/2009

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen (BIAJ) Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

-25% -15% -5% +5% +15% +25% +35% +45% +55%

ohne Berlin

ostdeutsche Länder einschließlich Berlin

^{***} bezogen auf alle (!) zivilen Erwerbspersonen (!); in Prozent

Tabelle 1a

Arbeitslose Frauen in den 16 Ländern: Veränderung

08/2009

August 2008 - August 2009

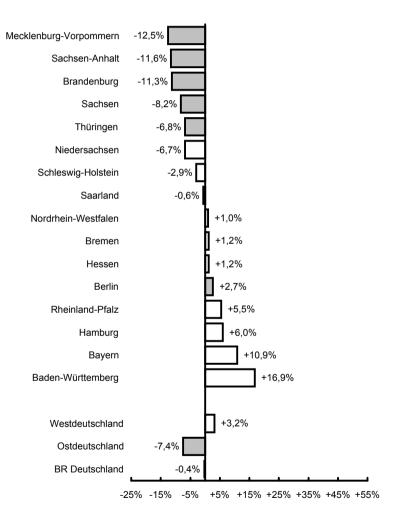
(sortiert nach Veränderung in v.H.; aufsteigend)

Arbeitslose Frauen

Land	Arbeitslose	(insgesamt)	Verände	Alo-quote***!!	
	Aug 2008	Aug 2009	absolut	in v.H.	Aug 2009
1 Mecklenburg-Vorpommern	56.888	49.768	-7.120	-12,5%	12,0
2 Sachsen-Anhalt	87.983	77.769	-10.214	-11,6%	13,3
3 Brandenburg	85.063	75.479	-9.584	-11,3%	11,8
4 Sachsen	139.140	127.789	-11.351	-8,2%	12,5
5 Thüringen	70.188	65.408	-4.780	-6,8%	11,6
6 Niedersachsen	153.161	142.846	-10.315	-6,7%	7,7
7 Schleswig-Holstein	52.397	50.852	-1.545	-2,9%	7,5
8 Saarland	18.313	18.211	-102	-0,6%	7,8
9 Nordrhein-Westfalen	372.326	376.090	+3.764	+1,0%	9,0
10 Bremen	17.107	17.318	+211	+1,2%	11,5
11 Hessen	100.133	101.374	+1.241	+1,2%	7,0
12 Berlin	102.915	105.679	+2.764	+2,7%	13,2
13 Rheinland-Pfalz	57.627	60.802	+3.175	+5,5%	6,2
14 Hamburg	33.511	35.520	+2.009	+6,0%	8,0
15 Bayern	138.559	153.682	+15.123	+10,9%	4,9
16 Baden-Württemberg	121.294	141.744	+20.450	+16,9%	5,4
Westdeutschland*	1.064.428	1.098.439	+34.011	+3,2%	7,0
5 ostdeutsche Länder*	439.262	396.213	-43.049	-9,8%	
Ostdeutschland **	542.177	501.892	-40.285	-7,4%	12,5
Bundesrepublik Deutschland	1.606.605	1.600.331	-6.274	-0,4%	8,1

Anm.: ab Mai 2009 werden Arbeitslose, deren Vermittlung an Dritte übertragen wird, nicht mehr als Arbeitslose registriert.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen (BIAJ) Bremer **Institut** für **Arbeit**smarktforschung und **Jugend**berufshilfe (BIAJ)



Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA); eigene Berechnungen (BIAJ) © Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

alo0809t **Seite 4** von 10

ohne Berlin

^{**} ostdeutsche Länder einschließlich Berlin

^{***} bezogen auf alle (!) zivilen Erwerbspersonen (!); in Prozent

Tabelle 1b Abb. 1b Männer Arbeitslose Männer in den 16 Ländern: Veränderung

August 2008 - August 2009

Arbeitslose Männer

(sortiert nach Veränderung in v.H.; aufsteigend)

Land	Arbeitslose	(insgesamt)		Veränderung			
	Aug 2008	Aug 2009	absolut	in v.H.	Aug 2009	Brandenburg	+0,9%
1 Brandenburg	85.737	86.523	+786	+0,9%	12,4	Mecklenburg-Vorpommern	+3,8%
2 Mecklenburg-Vorpommern	59.567	61.809	+2.242	+3,8%	13,6	Sachsen-Anhalt	+5,1%
3 Sachsen-Anhalt	81.798	85.932	+4.134	+5,1%	13,3	Berlin	+5,3%
4 Berlin	129.486	136.350	+6.864	+5,3%	15,4	Sachsen	+10,0%
5 Sachsen	129.615	142.547	+12.932	+10,0%	12,6		
6 Niedersachsen	147.999	164.131	+16.132	+10,9%	7,7	Niedersachsen	+10,9%
7 Schleswig-Holstein	54.079	61.410	+7.331	+13,6%	8,3	Schleswig-Holstein	+13,6%
8 Hamburg	39.513	45.150	+5.637	+14,3%	9,5	Hamburg	+14,3%
9 Bremen	19.418	22.221	+2.803	+14,4%	12,9	Bremen	+14,4%
10 Thüringen	58.452	67.015	+8.563	+14,6%	10,6	Thüringen	+14,6%
11 Hessen	99.443	115.386	+15.943	+16,0%	7,0	Hessen	+16,0%
12 Nordrhein-Westfalen	382.052	452.122	+70.070	+18,3%	9,3		
13 Saarland	18.056	22.061	+4.005	+22,2%	8,1	Nordrhein-Westfalen	+18,3%
14 Rheinland-Pfalz	54.876	70.395	+15.519	+28,3%	6,3	Saarland	+22,2%
15 Bayern	121.196	172.075	+50.879	+42,0%	4,9	Rheinland-Pfalz	+28,3%
16 Baden-Württemberg	107.784	166.055	+58.271	+54,1%	5,6	Bayern	+42,0%
18/a a 4 d a créa a la la credit	4 044 440	4 004 000	.046 500	.00.00/	7.0	Baden-Württemberg	+54,1%
Westdeutschland*	1.044.416	1.291.006	+246.590	+23,6%	7,2		
5 ostdeutsche Länder*	415.169	443.826	+28.657	+6,9%	•		
Ostdeutschland **	544.655	580.176	+35.521	+6,5%	13,0	Westdeutschland	+23,6%
Bundesrepublik Deutschland	1.589.071	1.871.182	+282.111	+17,8%	8,4	Ostdeutschland	+6,5%
Anm.: ab Mai 2009 werden Arbeitslose, o	deren Vermittlung a	an Dritte übertraç	gen wird, nicht i	mehr als Arb	eitslose registriert.	Bundesrepublik Deutschland	+17,8%
+ share Deaths						· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	

08/2009

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen (BIAJ) Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA); eigene Berechnungen (BIAJ) © Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

-25% -15% -5% +5% +15% +25% +35% +45% +55%

alo0809t Seite 5 von 10

ohne Berlin

ostdeutsche Länder einschließlich Berlin

^{***} bezogen auf alle (!) zivilen Erwerbspersonen (!); in Prozent

Abb. 1c

Arbeitslose im Alter von unter 25 Jahren

(sortiert nach Veränderung in v.H.; aufsteigend)

Tabelle 1c
unter 25
08/2009

(sortiert nach veranderung in v.H.; au	rsteigena)				00/2000	
Land	Arbeitslose	(unter 25)	Verände	erung	Alo-quote***!!	
	Aug 2008	Aug 2009	absolut	in v.H.	Aug 2009	
1 Sachsen	36.513	34.290	-2.223	-6,1%	13,7	
2 Sachsen-Anhalt	21.880	20.761	-1.119	-5,1%	14,8	
3 Mecklenburg-Vorpommern	15.146	14.458	-688	-4,5%	13,2	
4 Thüringen	16.529	15.827	-702	-4,2%	11,5	
5 Brandenburg	22.672	21.891	-781	-3,4%	14,9	
6 Niedersachsen	37.397	38.098	+701	+1,9%	8,6	
7 Berlin	28.678	29.804	+1.126	+3,9%	18,2	
8 Schleswig-Holstein	14.393	15.898	+1.505	+10,5%	10,1	
9 Bremen	3.655	4.128	+473	+12,9%	11,9	
10 Hamburg	6.712	8.363	+1.651	+24,6%	8,9	
11 Hessen	23.080	28.933	+5.853	+25,4%	8,6	
12 Nordrhein-Westfalen	80.912	103.104	+22.192	+27,4%	10,3	
13 Rheinland-Pfalz	15.163	21.101	+5.938	+39,2%	8,2	
14 Bayern	32.897	47.386	+14.489	+44,0%	5,8	
15 Saarland	3.683	5.345	+1.662	+45,1%	9,5	
16 Baden-Württemberg	27.148	41.803	+14.655	+54,0%	6,1	

Anm.: ab Mai 2009 werden Arbeitslose, deren Vermittlung an Dritte übertragen wird, nicht mehr als Arbeitslose registriert.

314.159

107.227

137.031

451.190

+69.119

-5.513

-4.387

+64.732 +16,8%

+28,2%

-4,9%

-3,1%

245.040

112.740

141.418

386.458

Westdeutschland*

Ostdeutschland **

5 ostdeutsche Länder*

Bundesrepublik Deutschland

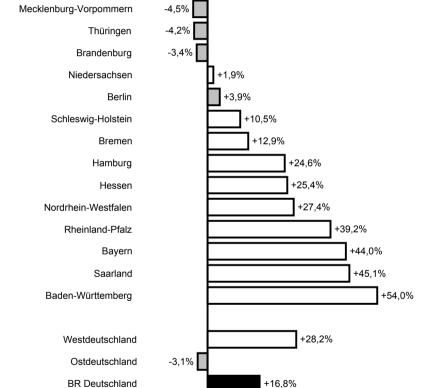
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen (BIAJ) Bremer **Institut** für **Arbeit**smarktforschung und **Jugend**berufshilfe (BIAJ)

alo0809

8,1

14,5

9,3



Arbeitslose unter 25 Jahre in den 16 Ländern: Veränderung August 2008 - August 2009

Sachsen

Sachsen-Anhalt

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA); eigene Berechnungen (BIAJ) © Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

alo0809t Seite 6 (von 10)

+10% +20% +30% +40% +50% +60%

^{*} ohne Berlin

^{**} ostdeutsche Länder einschließlich Berlin

bezogen auf alle (!) zivilen Erwerbspersonen (!); in Prozent

Anteil des Rechtskreises SGB II (Hartz IV) an

den registrierten Arbeitslosen in den 16 Ländern August 2009

Registrierte Arbeitslose nach Rechtskreisen (SGB III und SGB II)

Land Registrierte Arbeitslose im August 2					Registrierte Arbeitslose im August 200			
	insgesamt	davon:			insgesamt	davon:		
	mogesame	SGB III	SGB II (Hartz IV)		mogesame	SGB III	SGB II (Hartz IV)	
1 Bayern	259.755	115.189	144.566	55,7%	325.757	169.078	156.679	48,1%
2 Baden-Württemberg	229.078	96.736	132.342	57,8%	307.799	158.675	149.124	48,4%
3 Rheinland-Pfalz	112.503	40.674	71.829	63,8%	131.197	54.975	76.222	58,1%
4 Thüringen	128.640	47.721	80.919	62,9%	132.423	48.747	83.676	63,2%
5 Hessen	199.577	57.736	141.841	71,1%	216.760	76.811	139.949	64,6%
6 Saarland	36.369	9.503	26.866	73,9%	40.272	14.112	26.160	65,0%
7 Schleswig-Holstein	106.476	31.988	74.488	70,0%	112.262	38.583	73.679	65,6%
8 Niedersachsen	301.160	90.943	210.217	69,8%	306.977	105.451	201.526	65,6%
9 Hamburg	73.024	18.361	54.663	74,9%	80.670	25.928	54.742	67,9%
10 Nordrhein-Westfalen	754.382	189.987	564.395	74,8%	828.212	256.021	572.191	69,1%
11 Brandenburg	170.800	51.616	119.184	69,8%	162.002	50.068	111.934	69,1%
12 Sachsen	268.755	83.832	184.923	68,8%	270.336	83.025	187.311	69,3%
13 Sachsen-Anhalt	169.781	46.731	123.050	72,5%	163.701	46.000	117.701	71,9%
14 Mecklenburg-Vorpommern	116.455	32.256	84.199	72,3%	111.577	30.895	80.682	72,3%
15 Bremen	36.525	6.572	29.953	82,0%	39.539	8.864	30.675	77,6%
16 Berlin	232.401	44.408	187.993	80,9%	242.029	47.232	194.797	80,5%
Westdeutschland*	2.108.849	657.689	1.451.160	68,8%	2.389.445	908.498	1.480.947	62,0%
5 ostdeutsche Länder*	854.431	262.156	592.275	69,3%	840.039	258.735	581.304	69,2%
Ostdeutschland **	1.086.832	306.564	780.268	71,8%	1.082.068	305.967	776.101	71,7%
Bundesrepublik Deutschland	3.195.681	964.253	2.231.428	69,8%	3.471.513	1.214.465	2.257.048	65,0%

Anm.: ab Mai 2009 werden Arbeitslose, deren Vermittlung an Dritte übertragen wird, nicht mehr als Arbeitslose registriert.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen (BIAJ) Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

48.1% Bayern Baden-Württemberg 48,4% Rheinland-Pfalz 58,1% 63.2% Thüringen 64,6% Hessen Saarland 65,0% Schleswig-Holstein 65,6% 65.6% Niedersachsen 67,9% Hamburg Nordrhein-Westfalen 69,1% Brandenburg 69,1% Sachsen 69,3% 71,9% Sachsen-Anhalt Mecklenburg-Vorpommern 72,3% Bremen 77,6% 80,5% Berlin Westdeutschland 62,0% Ostdeutschland 71,7% BR Deutschland 65.0% 40% 50% 60% 70% 80% 90%

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ) Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA); eigene Berechnungen (BIAJ)

alo0809t Seite 7 (von 10)

Abb. 2

alo0809

Tabelle 2

insgesamt

08/2009

(sortiert nach Anteil des Rechtskreises SGB II im August 2009 in v.H.; aufsteigend)

ohne Berlin

^{**} ostdeutsche Länder einschließlich Berlin

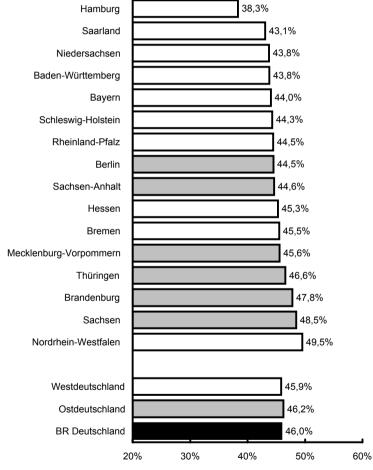
Tabelle 3 insgesamt 08/2009

SGB II-Arbeitslose im Verhältnis zu den Arbeitslosengeld II-Empfänger/innen* in den 16 Ländern August 2008 Abb. 3

	Α	ugust 2008		August 2009			
Land	Alg II-	Arbeitslo		Alg II-	Arbeitslo		
	Empfänger/			Empfänger/	Rechtsk		
	innen (1)	SGD II (He	artz iv)	innen (2)	SGB II (Ha	artz rv)	
1 Hamburg	144.504	54.663	37,8%	142.814	54.742	38,3%	
2 Saarland	60.017	26.866	44,8%	60.709	26.160	43,1%	
3 Niedersachsen	467.194	210.217	45,0%	460.527	201.526	43,8%	
4 Baden-Württemberg	323.005	132.342	41,0%	340.387	149.124	43,8%	
5 Bayern	345.219	144.566	41,9%	355.697	156.679	44,0%	
6 Schleswig-Holstein	170.187	74.488	43,8%	166.428	73.679	44,3%	
7 Rheinland-Pfalz	169.992	71.829	42,3%	171.388	76.222	44,5%	
8 Berlin	446.063	187.993	42,1%	437.769	194.797	44,5%	
9 Sachsen-Anhalt	277.162	123.050	44,4%	263.856	117.701	44,6%	
10 Hessen	307.978	141.841	46,1%	308.843	139.949	45,3%	
11 Bremen	68.311	29.953	43,8%	67.398	30.675	45,5%	
12 Mecklenburg-Vorpommern	191.536	84.199	44,0%	177.053	80.682	45,6%	
13 Thüringen	187.790	80.919	43,1%	179.705	83.676	46,6%	
14 Brandenburg	249.490	119.184	47,8%	234.306	111.934	47,8%	
15 Sachsen	407.950	184.923	45,3%	386.580	187.311	48,5%	
16 Nordrhein-Westfalen	1.154.352	564.395	48,9%	1.155.571	572.191	49,5%	
Westdeutschland*	3.210.759	1.451.160	45,2%	3.229.763	1.480.947	45,9%	
5 ostdeutsche Länder*	1.313.928	592.275	45,1%	1.241.501	581.304	46,8%	
			•			•	
Ostdeutschland **	1.759.991	780.268	44,3%	1.679.270	776.101	46,2%	
Bundesrepublik Deutschland	4.970.750	2.231.428	44,9%	4.909.033	2.257.048	46,0%	

 $Anm.: ab\ Mai\ 2009\ werden\ Arbeitslose,\ deren\ Vermittlung\ an\ Dritte\ \ddot{u}bertragen\ wird,\ nicht\ mehr\ als\ Arbeitslose\ registriert.$

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen (BIAJ) Bremer **Institut** für **Arbeit**smarktforschung und **Jugend**berufshilfe (BIAJ)



^{*} von der Statistik der BA auf eine Wartezeit von drei Monaten hochgerechnete Alg II-Daten Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ) Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA); alo0809t eigene Berechnungen (BIAJ) Seite 8 (von 10)

⁽¹⁾ revidierte Daten (Alg II) nach einer Wartezeit von drei Monaten

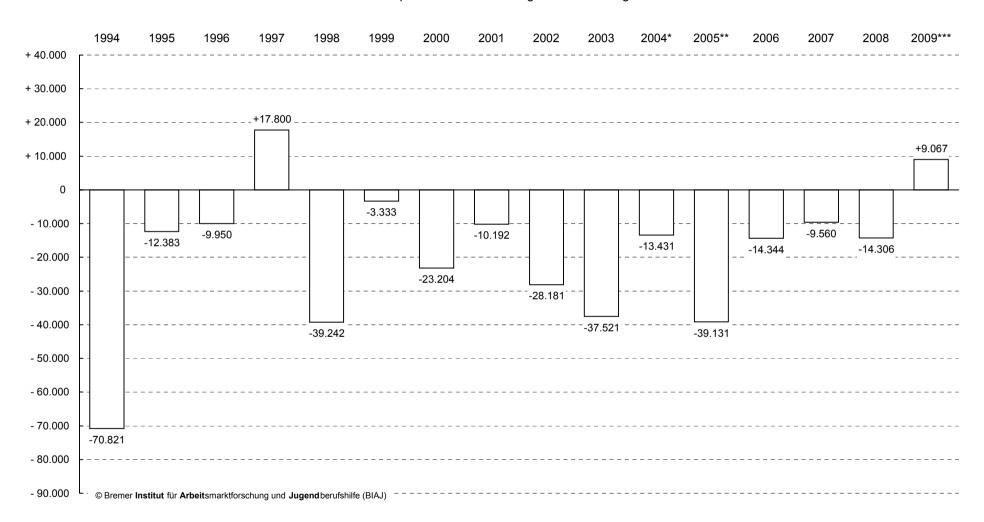
⁽²⁾ von der Statistik der BA auf eine Wartezeit von drei Monaten hochgerechnete Daten (Alg II)

^{*} ohne Berlin

^{**} ostdeutsche Länder einschließlich Berlin

Veränderung der Zahl der registrierten Arbeitslosen im August

(bis 2004: Ende Juli - Ende August; seit 2005: Mitte Juli - Mitte August) Bundesrepublik Deutschland August 1994 bis August 2009



^{*} Änderung der Begriffsbestimmung "Arbeitslose" in § 16 SGB III. Abs. 2 (neu) lautet: "Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten als nicht arbeitslos."

^{**} am 01. Januar 2005 trat das SGB II in Kraft

^{***} ab Mai 2009 werden Arbeitslose, deren Vermittlung an Dritte übertragen wird, nicht mehr als Arbeitslose registriert Quelle: Bundesanstalt/Bundesagentur für Arbeit (BA) (ab 1998: neu berechnete Arbeitslosenzahlen); eigene Berechnungen (BIAJ)

Veränderung der Zahl der registrierten arbeitslosen Frauen und Männer (Vorjahresvergleich in %) Positive Veränderungen oben!

(= negative Veränderungsraten, sinkende Arbeitslosenzahlen) Dezember 1992 bis **August 2009**

